

Zum Jubiläum „150 Jahre Thurtallinie“

Fahrzeugtaufe am Thurtal- Jubiläumsfest

**Grussbotschaft
29.05.2005**

Neuer Gelenktriebwagen trägt den Namen „Romanshorn“

von Dr. Ernst Boos, Geschäftsführer THURBO

Ansehen und Ausstrahlung von Romanshorn in ihren heutigen Dimensionen haben ihren Ursprung in der Eröffnung der Thurtallinie und dem Trajektverkehr ans süddeutsche Ufer vor 150 Jahren. Die besondere Bedeutung von Eisenbahn und Schifffahrt wurde im Lauf der Zeit weiter ausgebaut und gefestigt. Der Bahnhof, und damit Romanshorn als Knotenpunkt, ist trotz tiefgreifender struktureller Änderungen im öffentlichen Verkehr eine eigentliche Verkehrsdrehscheibe im Schienennetz der Ostschweiz geblieben.

Schnellzüge verkehren heute als Voralpen-Express im Stundentakt nach Rapperswil - Arth Goldau - Luzern. Nach Winterthur - Zürich - Bern - Interlaken beziehungsweise Brig bieten Intercity-Züge der SBB ebenfalls ein stündliches Angebot an. Der Regionalzug Romanshorn - Winterthur macht in Weinfelden stündlich einen schlanken Anschluss an den neuen ICN Konstanz - Zürich - Biel, und auch die Fähre im Stundentakt nach Friedrichshafen darf an dieser Stelle mit Fug und Recht erwähnt werden.

Im Regionalverkehr führen vier Linien in alle Richtungen. Überall fährt die Regionalbahn THURBO. Die Seelinie nach Kreuzlingen - Schaffhausen und die Linie nach Arbon - Rorschach gehören wie die Thurtallinie nach Frauenfeld - Winterthur zum rund 500 km langen Netz von THURBO, das bis in den Kanton Aargau



und ins Grenzgebiet von Baden-Württemberg reicht. Nach Wittenbach - St.Gallen fährt THURBO im Auftrag der SOB.

THURBO-Züge – neben den Intercity-Zügen der SBB und dem Interregio von SBB und SOB – sieht man hier also überall.

Moderne Gelenktriebwagen statt Dampfzugromantik

Am 14. Mai 1855, als der erste Dampfzug aus Winterthur in Romanshorn eintraf, gings noch anders, sicher gemütlicher und gemächlicher, zu und her. Da brauchten die Reisenden nach Zürich wesentlich mehr Zeit. Die Reise war noch ein bisschen Abenteuer, und der Komfort war, aus heutiger Sicht, wohl nicht gerade üppig. Von einem stündlichen Angebot noch meilenweit entfernt, und die Betriebszeit beschränkte sich auf wenige Stunden im Tag. Schnellzüge, wie wir sie heute kennen, gabs keine. Das Angebot beschränkte sich auf so genannte „Bummelzüge“ mit Halt an allen Stationen.

Bummelzüge gibt es immer noch. Nur heissen sie heute etwas neuzeitlicher „Regionalzüge“ oder „S-Bahn-Züge“. Auf der Seelinie ist mittlerweile der Halbstundentakt zum Standard geworden, und im Thurtal fährt THURBO im Auftrag des Kantons und des Zürcher Verkehrsverbundes immerhin von morgens um fünf bis Mitternacht Regionalzüge im stündlichen Intervall. Dies ergibt, übers Jahr gerechnet, eine gesamte Laufleistung alleine auf dieser Achse von rund 800'000 Zugkilometern, was etwa der 40fachen Erdumrundung eines einzigen Zuges entspricht.

Moderne Gelenktriebwagen machen die Reise zum Erlebnis. Diese neuen Fahrzeuge der Firma Stadler im thurgauischen Bussnang sind komfortabel und klimatisiert – gerade in heissen Sommertagen eine heiss begehrte Geschichte. Die Fahrzeuge haben grosszügige Einstiegsplattformen mit Platz für Fahrräder, Kinderwagen, Rollstühle und allerlei Sportgeräte. Sie haben transparente Fahrgasträume und weisen grosse Panoramafenster auf. Die GTW zeichnen sich ausserdem durch ihren niederflurigen Einstieg aus. Bei Perronhöhen auf 55 cm

über Schienenoberkante bedeutet dies, wie hier in Romanshorn, ein müheloses „Eintreten“ in den Zug.

75 neue Gelenktriebwagen haben wir bei Stadler bestellt. Vorgestern wurde das 38. Fahrzeug ausgeliefert. Somit stehen wir bei der Fahrzeugbeschaffung gerade etwa in der Halbzeit.

Neuer Gelenktriebwagen trägt den Namen „Romanshorn“

Aus Anlass des 150 Jahr Thurtal-Jubiläums werden wir gleich anschliessend ein solches Fahrzeug auf den Namen „Romanshorn“ taufen. Damit ziert, nach dem Fahrzeug „Bodensee“, das wir beim Jubiläum „150 Jahre Schweizerische Bodensee-Schifffahrt“ vor einem Monat ebenfalls hier in diesem Bahnhof getauft haben, die Gemeinde Romanshorn mit Name und Wappen einen unserer THURBO-Züge. Auch im Innern des Fahrzeuges hängt ein deutlicher Hinweis auf den Namen dieses GTW. Wir sind stolz darauf und freuen uns, den Namen „Romanshorn“ ins THURBO-Land zu tragen. Wir hoffen, dass möglichst viele Fahrgäste die Züge füllen und unser Angebot benützen.

Robert Lembke hat einmal den Spruch kreiert: *„Ein Reisender ist ein Mensch, der sein Leben in vollen Zügen genießt.“* Dazu kann ich nur sagen: **wir** sorgen dafür, dass Ihre Reise zum Erlebnis wird. Die Belegung der Züge bestimmen dagegen **Sie**.

In diesem Sinn hoffe ich, den Einen oder die Andere gelegentlich wieder auf einem THURBO-Zug zu treffen. Zunächst wünsche ich Ihnen jedoch ein schönes Fest mit bleibenden Eindrücken des heutigen Tages.

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Gallus Heuberger
Mediensprecher THURBO
Bahnhofstrasse 31
CH-8280 Kreuzlingen 1

Telefon +41 (0)512 23 49 14 (direkt)
E-Mail gallus.heuberger@thurbo.ch